

Eggers stellt weitere Neuentwicklung vor

Unimog mit Zusatznutzen



Sache mit Haken: Klassische Heckkran-Anordnung

Nach dem Parallelhubwagen, passend zum 2004 entwickelten Triebkopf, und einer jüngst vorgestellten Radstandseinkürzung mit 3-Seiten-Kipper rollt jetzt eine weitere technische Innovation aus der Ideenschmiede in Brinkum bei Bremen.



Schnellverschluss: Schnell lösbare Verbindung zwischen Pritschenhilfsrahmen und Krantragrahmen dank Containerverriegelungen



Doppelkopf: Neben den Standard-Kugelpunktaufnahmen unten dienen weitere zur Verriegelung des Kippaufbaus



Halte-Stelle: Äußere Halterung und Anschlussmöglichkeit des Joysticks zur Ansteuerung des Hydraulikzylinders

Eine Wechselkombination mit einem Zweiseiten-Kippaufbau und Hiab-Teleskopkran in Heckanordnung. Im Lastenheft des Anwenders ganz oben stand die Wechselmöglichkeit mit einer Unimog-Werkspritsche unter Beibehaltung der bekannten Kugelpunktaufnahmen des Unimog. Besonders dieser Ansatz soll den Nutzern einen erheblichen Vorteil gegenüber anderen am Markt befindlichen Systemen verschaffen. Neben der von Eggers konzipierten Kran-Wechselpritschenkombination kann jede Ausrüstung, die die serienmäßigen Kugelverriegelungspunkte benutzt, an diesem Fahrzeug verwendet werden. Egal ob Streufahrzeug, Bewässerungstank, Pritsche oder sonstiger Auf-



Standleitung: Anschlüsse der Unimog Bord-Hydraulik für den Kranbetrieb



Abgehoben: Das komplette System mit Kran und Kipper wird angehoben...



...und kann auch ohne Basisfahrzeug zurück gelassen werden

bau. Alle können binnen zehn Minuten von nur einer Person allein gegen die Eggers-Kombi ausgetauscht werden. Besonderer Clou: Den Brinkumer Konstrukteuren ist es gelungen, trotz aller Modifikationen bei der Aufnahme einer Werkspritsche die annähernd volle serienmäßige Nutzlast beizubehalten. Ein weiterer Vorteil ist die volle Krannutzung bei gleichzeitigem, uneingeschränktem Anhängerbetrieb

Uneingeschränkter Hängerbetrieb

Wie schon bei dem Dreiseiten-Kippaufbau bekommt der Kunde eine voll verzinkte Pritsche in stabiler Bauweise. Die Anbindung des Krantragrahmens an den Pritschenhilfsrahmen erfolgt über gängige Containerverriegelungen und macht einen soliden Eindruck. Die Anordnung der Steuer- und Serviceelemente ist gut gelöst. Sogar an die Anbringung einer Werbetafel am Heck hat man gedacht. Mit der vorgestellten Kran-Wechselpritschenkombination unterstreicht Eggers einmal mehr die Unimog-Philosophie des multifunktionalen Geräteträgers. Die nächste Produktentwicklung aus dem Bereich Unimog entsteht bereits in den 3D-CAD-Systemen der Entwickler: Ein Triebkopf mit Spezialhinterwagen und Wechselsystem mit Isolierkoffer.

kpk